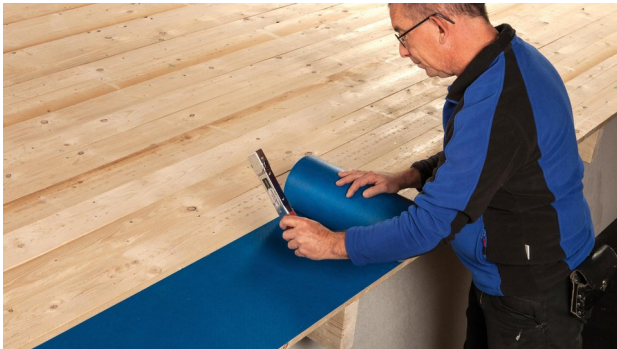


Verarbeitungshinweise

SOLITEX WELDANO®-S 3000

Verarbeitungsschritte auf der Baustelle



1a. Traufblech montieren

Werden die Traufbleche längs gestoßen, zunächst SOLITEX WELDANO-S 3000 Abdichtungstreifen parallel zur Traufe verlegen (Unterkante bündig mit der Schalungskante).



1b. Traufblech montieren



2a. Bahnen verlegen und überlappen

Bahn parallel zur Traufe ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen Befestigungsklammern oder Breitkopfstiften feuchteschutz im Überlappungsbereich mit ca. 2 cm Abstand zur Bahnenkante befestigen. Bahn am Ortsgang bis Oberkante Konterlatte oder Ortbrett hochführen.



2b. Bahnen verlegen und überlappen

Bahnen mind. 10 cm überlappen lassen.
Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



3a. Überlappung mit Quell-schweißmittel WELDANO TURGA

Pinzel der Pinselflasche in die Überlappung der Schweißnaht einführen und Quell-schweißmittel einbringen.
Dabei die Pinselflasche nur leicht drücken.
Effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand der überlappenden Bahn reichen.



3b. Überlappung mit Quell-schweißmittel WELDANO TURGA

Am Rand der Schweißnaht sollte das Quell-schweißmittel leicht austreten um ein Verschweißen einschließlich der Kante zu gewährleisten.
Sonstiges überschüssiges Quell-schweißmittel mit Lappen entfernen.



4. Überlappung fest anreiben und prüfen

Die Bahnen sofort faltenfrei aufeinanderfügen und andrücken (z. B. mit Silikonrolle pro clima ROLLFIX).
Schweißnaht sollte anschließend auf Leckstellen geprüft werden (z. B. mit Nagel oder Bleistiftspitze).



5b. Alternativ: Überlappung verschweißen mit Heißluftgerät

Die Bahnen sofort faltenfrei aufeinanderfügen und andrücken (z. B. mit Silikonrolle pro clima ROLLFIX).
Schweißnaht sollte anschließend auf Leckstellen geprüft werden (z. B. mit Nagel oder Bleistiftspitze).



6b. Anschluss Traufe

Traufblech reinigen und Unterkante der flächigen Bahn mit ORCON CLASSIC oder DUPLEX aufkleben.

Wird ein PVC-beschichtetes Traufblech verwendet, kann dieses ggf. direkt mit der Unterdeckbahn homogen verschweißt werden.
Das ist im Vorfeld zu prüfen.



5a. Alternativ: Überlappung verschweißen mit Heißluftgerät

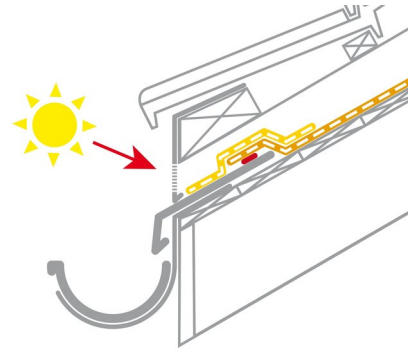
Heißluftdüse in die Überlappung der Schweißnaht einführen und an der Kante entlang führen.

Die effektive Fügebreite muss mindestens 3 cm breit sein und bis an den Rand der überlappenden Bahn reichen.



6a. Anschluss Traufe

Flächige Bahn verlegen und oberhalb des Traufblechs mit SOLITEX WELDANO-S 3000 verschweißen.



6c. UV-Schutz der Bahn im Traufbereich

Anschluss Traufe: Den vollflächig selbstklebenden Streifen SOLTEMPA über den Anschluss verlegen.



7. Ausbildung Kehle

Zunächst eine Bahn längs in der Kehle verlegen.
Anschließend horizontal verlaufende Bahnen mit 10 cm Überlappung winddicht und wasserführend mit der Kehlbahn verschweißen.



9. Konterlatte eingebunden

Abdichtungsstreifen SOLITEX WELDANO-S 3000 über die Konterlatte verlegen und beidseitig mit der Unterdeckbahn verschweißen.
Konterlatten müssen trocken sein.

Alternativ kann auch die Unterdeckbahn direkt über die Konterlatten geführt werden.



10b. Manschette mit Bahn verschweißen

Im Randbereich die Manschette mit dem Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluft anschweißen.
Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO ROFLEX MODI reichen.
Manschette gut anrollen.



8. Konterlatte nicht eingebunden

Wird die Konterlatte oberhalb der Bahn vorgesehen und/oder wird die Bahn als Behelfsdeckung/Bauzeitabdichtung während der Bauzeit genutzt, ist generell das System-Nageldichtband TESCON NAIDECK mono unterhalb der Konterlatte anzubringen.



10a. Anschluss Rohrdurchdringung

Einzudichtendes Rohr reinigen.
WELDANO ROFLEX MODI über das Rohr führen.



10c. Flansch sichern

WELDANO ROFLEX MODI mit TESCON VANA zusätzlich am Rohr verkleben.



11. Bei flach geneigten Dächern: Anschluss an aufgehende Bauteile (z. B. Schornstein)

Untergrund reinigen.

Bauteil allseitig mit je einem Streifen SOLITEX WELDANO-S 3000 und System-Formteil WELDANO INVEX wasserführend und faltenfrei auf der Unterdeckbahn verschweißen (Quellschweißmittel oder Heißluftgerät). Anschluss gut andrücken und auf Leckstellen prüfen.

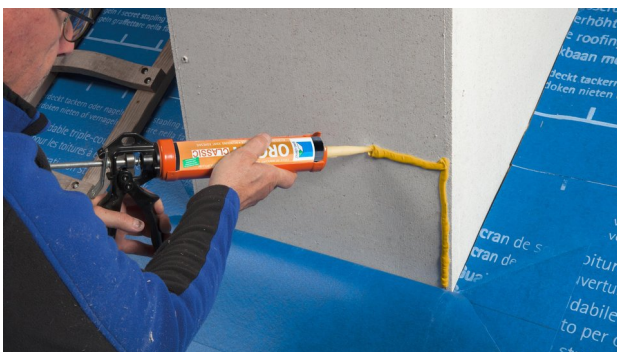
Innenecken analog mit System-Formteil WELDANO INCAV herstellen.



11b. Bei flach geneigten Dächern: Anschluss an aufgehende Bauteile (z. B. Schornstein)

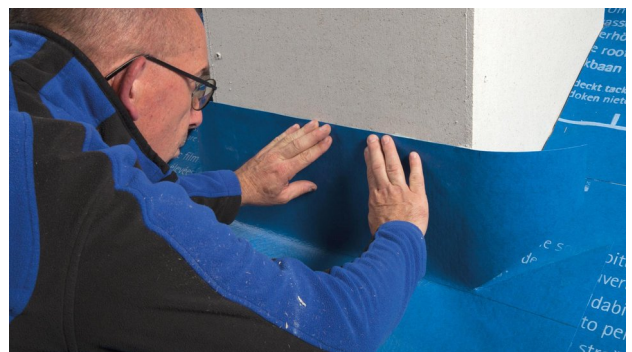
Am aufgehenden Bauteil mind. 15 cm hoch führen und mit ORCON CLASSIC ankleben.

CH: Laut SIA 232/1 mind. 50 mm über Eindeckung führen.



12a. Bei Steildächern: Anschluss an aufgehende Bauteile (z. B. Schornstein)

ORCON CLASSIC Raupe mit mind. 6 mm Durchmesser auf mineralischen Untergrund auftragen (bei rauen Untergründen ggf. mehr).



12b. Bei Steildächern: Anschluss an aufgehende Bauteile (z. B. Schornstein)

Bahn mit Dehnschlaufe in das Kleverbett legen.

Kleber dabei nicht ganz flach drücken, damit ggf. Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.



13. Montage eines Wasserabweisers

Oberhalb des Dacheinbauteils Wasserabweiser mit Quergefälle herstellen und auf der Bahn verkleben.

Abweiser so ausbilden, dass Feuchtigkeit durch eine unterbrochene Konterlatte in das nächste angrenzende Feld ohne Dacheinbauteil geleitet wird.



14. Anschluss an Dachflächenfenster

Siehe WELDANO INVEX 3D

Anschluss Dachflächenfenster mit WELDANO INVEX 3D



1. Vorbereiten

Verunreinigungen auf der SOLITEX WELDANO 3000 z. B. mit einem Lappen abwischen.

Auf überfrorenen Bahnen ist die Verklebung nicht möglich.

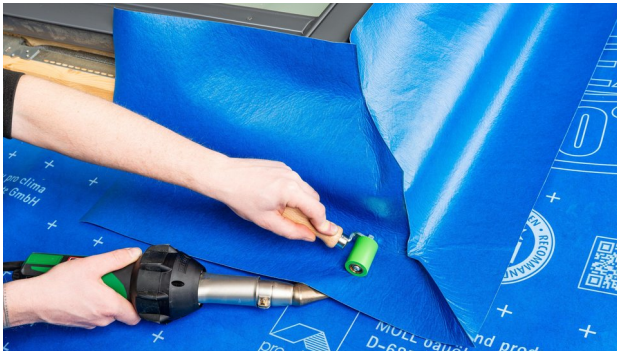
Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.



2. Zuschneiden

WELDANO INVEX 3D auf die gewünschte Länge zuschneiden.



3. Mit Bahn verschweißen

Die beiden unteren WELDANO INVEX 3D auf die Dachfläche mit dem

Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluft anschweißen.

Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO INVEX 3D reichen.

Manschette gut anrollen.

Anschließend die oberen WELDANO INVEX 3D in gleicher Weise verlegen.



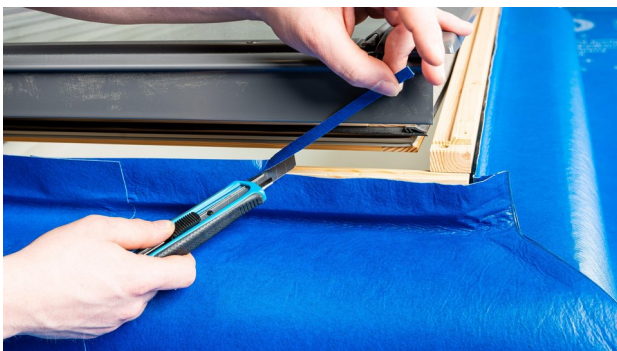
4. Stöße verschweißen

Die vier Stöße der WELDANO INVEX 3D untereinander mit dem

Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluft verschweißen.

Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO INVEX 3D reichen.

Manschette gut anrollen.



5. Oberkante zuschneiden und anschließen

Randüberstände bündig auf die Oberkante vom Rahmen zurück schneiden.

Manschette auf dem Blendrahmen mit TESCON VANA sichern.

Rohrdurchdringung mit WELDANO ROFLEX MODI 50



1. Vorbereiten

Verunreinigungen auf der SOLITEX WELDANO 3000 z. B. mit einem Lappen abwischen oder sauber abkehren.

Auf überfrorenen Bahnen ist die Verklebung nicht möglich.

Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.



2. Anschluss herstellen

WELDANO ROFLEX MODI 50 über das Rohr führen und bis an die Unterdachbahn ziehen.

Darauf achten, dass der hochstehende Wasserabweiser am WELDANO ROFLEX MODI 50 nach oben (zum First) zeigt.



3. Manschette mit Bahn verschweißen

Im Randbereich die Manschette mit dem Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluft anschweißen.

Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO ROFLEX MODI 50 reichen.

Manschette gut anrollen.



4. Flansch sichern

Die Manschette ist jetzt angebracht.

Es ist empfehlenswert, WELDANO ROFLEX MODI 50 mit TESCON VANA zusätzlich am Rohr zu verkleben.

Rohrdurchdringung mit WELDANO ROFLEX MODI 130-360



1. Vorbereiten

Verunreinigungen auf der SOLITEX WELDANO 3000 z. B. mit einem Lappen abwischen.

Auf überfrorenen Bahnen ist die Verklebung nicht möglich.

Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.



2. Anschluss herstellen

WELDANO ROFLEX MODI über das Rohr führen.



3. Manschette mit Bahn verschweißen

Im Randbereich die Manschette mit dem Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder Heißluft anschweißen.

Die effektive Fugebreite (benetzte Fläche) muss mindestens 5 cm breit sein und bis an den Rand von WELDANO ROFLEX MODI reichen.

Manschette gut anrollen.



4. Flansch sichern

WELDANO ROFLEX MODI mit TESCON VANA zusätzlich am Rohr verkleben.

Traufanschluss mit SOLTEMPA



1a. Vorbereitung und Verkleben mit ORCON CLASSIC

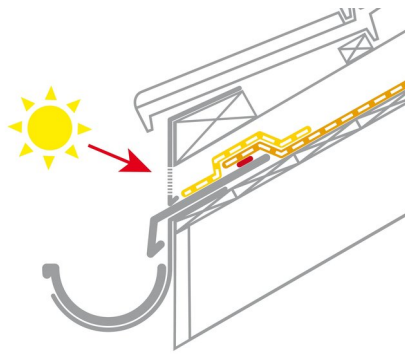
Traufblech reinigen und Unterkante der SOLITEX WELDANO 3000 Unterdeckbahn mit ORCON CLASSIC aufkleben.

Wird ein PVC-beschichtetes Traufblech verwendet, kann dieses ggf. direkt mit der Unterdeckbahn homogen verschweißt werden. Das ist im Vorfeld zu prüfen.



1b. Alternative: Verkleben mit ORCON MULTIBOND

Der Anschluss zwischen der Unterdachbahn und dem Traufblech kann alternativ mit ORCON MULTIBOND verklebt werden. Dazu ORCON MULTIBOND auf das Traufblech aufkleben und die Trennfolie entfernen.



2. Prinzipskizze: UV-Schutz der Bahn im Traufbereich

Der vollflächig selbstklebende Streifen SOLTEMPA wird über den Trauf-Anschluss verlegt, um UV-Schutz in diesem Bereich zu gewährleisten.



3. Traufanschluss mit SOLTEMPA

Den selbstklebenden Streifen SOLTEMPA Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.

Streifen fest anreiben, z. B. mit PRESSFIX XL.

Wird SOLTEMPA auf der SOLITEX WELDANO 3000 im Traufbereich eingesetzt, dient der SOLTEMPA Klebstoff lediglich als Montagehilfe. Die dauerhafte Befestigung muss mechanisch, z. B. durch Konterlatten, erfolgen.

Untergründe

Vor dem Verschweißen sollte SOLITEX WELDANO mit einem Lappen abgewischt werden. Auf überfrorenen Bahnen ist die Verschweißung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den Bahnen vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Es ist empfehlenswert, die verschweißten Nähte stichprobenartig auf Festigkeit zu überprüfen.

Rahmenbedingungen

SOLITEX WELDANO 3000 wird waagrecht (parallel zur Traufe) verlegt. Der freie Wasserablauf muss generell sichergestellt sein. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Eventuelle Bahnenstöße versetzt ausführen.

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase können SOLITEX WELDANO 3000 Unterdeckbahnen bis zu 6 Monate frei bewittert werden (z. B. Behelfsdeckung laut ZVDH).

Die Dachneigung muss mindestens 3° betragen. Nationale Regelwerke und Bestimmungen sind hierbei zu beachten.

Befestigungen dürfen nicht im Flächenbereich oder in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen). Wir empfehlen die Verwendung korrosionsbeständiger Befestigungsmittel.

Die Verschweißung der Bahnenkanten erfolgt mit dem System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA oder mit einem Heißluftgerät. Der Schweißbereich muss trocken, frostfrei, staub- und fettfrei sein. Bei anhaftenden Verschmutzungen (z. B. Öl) einem Lappen mit System-Quellschweißmittel WELDANO TURGA leicht benetzen und Verschmutzung abwischen. Beide Seiten der Bahn können verschweißt werden und sind als Oberlage geeignet.

Verschweißen mit Quellschweißmittel ab 0 °C. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise auf dem Gebinde.

Bei Anwendung von Heißluftgeräten empfehlen wir je nach Umgebungstemperatur und Windverhältnissen eine Temperatur von ca. 220 bis 280 °C. Einstellung anhand einer Testverschweißung an einem Probestück prüfen. Für die Schweißnähte der Flächen hat sich eine 40 mm breite Düse bewährt. Für Detailanschlüsse ist eine 20 mm Düse z. T. praktischer.

Hinweis: Nach 2 Monaten Freibewitterung muss vor neuerlichen Verschweißungen die bewitterte Oberfläche mit einem Sandpapier (Körnung 150 – 250) sacht angeschliffen werden (flächige Abnahme von 2-3 µm) um wieder auf eine reaktive Oberfläche zu gelangen. Das gilt für das Heißluft- sowie auch für das Quellschweißmittel-Verfahren mit WELDANO TURGA.

Die Rohrmanschetten WELDANO ROFLEX MODI sind geeignet für Rohrdurchmesser von 30 mm bis 360 mm bei Dachneigungen ab 5°.

Alternativ zur Anwendung der System-Formteile WELDANO ROFLEX, WELDANO INVEX und WELDANO INCAV können diese auch aus der SOLITEX WELDANO 3000 Bahn zugeschnitten werden.

Wichtig: Die bei Klasse 1 eingebundenen Konterlatten müssen trocken und oberseitig gefast (≥ 3 mm) verbaut werden. Am Besten KVH verwenden.

Weitere Rahmenbedingungen:

Je nach Anforderung an die Zusatzmaßnahme wird die Unterdeckung regensicher oder wasserdicht ausgeführt (ZVDH 2024).

Klasse 2: Nahtgefügte Unterdeckung (UDB-eA) mit Nageldichtband unter der Konterlatte. Klasse 1: Nahtgefügte Unterdeckung (UDB-eA) mit in die Dichtungsebene eingebundenen Konterlatten. Dabei wird die Unterdeckbahn über die Konterlatten geführt oder der Abdichtungstreifen SOLITEX WELDANO-S 3000 über der Konterlatte verlegt und beidseitig mit der Unterdeckbahn verschweißt.

Am Traufblech wird die Unterdeckbahn SOLITEX WELDANO 3000 wind- und wasserdicht angeschlossen. Dabei kann das Traufblech als Abtropfblech unterhalb der Dachrinne oder als Einlaufblech in die Dachrinne geführt werden.

Um die Unterdeckbahn dauerhaft vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen ist das Einlaufblech je nach Dachneigung und Bauteilausrichtung entsprechend breit zu wählen oder mit einer Traufbahn als UV-Schutz, z. B. SOLTEMPA, auszuführen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL**bauökologische Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 - 43

68723 Schwetzingen

Germany

Telefon: +49 6202 2782 0

eMail: info@proclima.de